

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
2. Sitzung des Stadtrates
am Montag, den 27.02.2023
im großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:02 Uhr

Ende: 17:16 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Oliver Antretter

Thomas Gunter Bielmeier

Karl-Heinz Gollwitzer

Prof. Dr. Johannes Grabmeier

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Friedrich Helber

Peter Högn

Anton Holler

Nermin Jenetzke

Josef Kandler

Christian Kilger

Johannes Krenn

Paul Linsmaier

Markus Mühlbauer

Alfred Ortman

Corinna Ortman

Andreas Oswald

Yvonne Pletl-Schäfer

Konrad Rankl

Tim Rothenwöhrer

Hela Schandelmaier

Prof. Dr. med. Peter Schandelmaier

Harald Schiller

Dr. Ila Schnabel

Karl Heinz Stallinger

Karl Stern

Leopold Till

Ewald Tremel

Sophia Tröster

Margret Tuchen

Dr. med. Ute von Eichhorn
Renate Wasmeier
Peter Weinbeck
Cornelia Wohlhüter

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Johanna Winkler

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Dieter Löfflmann
Johann Maier
Michael Plecher
Florian Sterr
Christoph Strasser
Ulrike Watzek
Bernhard Weeber

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Wolf-Günther Bergs	entschuldigt
Günther Pammer	entschuldigt
Alois Schraufstetter	entschuldigt
Cem Yasinoglu	entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben
2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 1. Stadtratssitzung am 30.01.2023
3. Annahme einer Spende der SpardaBank Deggendorf
Sachgebiet 13
4. Entscheidung und Festlegung von Grundsätzen zur Festgeldanlage
Abteilung II
5. Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG)
Bestätigung des ersten und stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr
Seebach
Sachgebiet 30
6. Umgestaltung Stadtpark;
Maßnahmenbeschluss
Sachgebiet 42
7. Anfragen

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Sitzung wird per Tonband aufgezeichnet.
Erfassung der Anwesenheit erfolgt durch das Protokoll.

Entschuldigt:

- Günther Pammer
- Wolf-Günther Bergs
- Alois Schraufstetter
- Cem Yasinoglu

Aufgelegt:

- Jahresrückblick 2022
- Bekanntgabe zum Thema Umgang mit dem Thema „Ernährung/Lebensmittelversorgung“ bei der Stadt Deggendorf
- Antwort auf die Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema „kostenlose Menstruationsartikel in städtischen Einrichtungen“ vom 03.02.2023

Nachträglich zum Geburtstag gratuliert der Vorsitzende:

- | | | |
|-------------------|------------|-----------------|
| - Harald Schiller | 24.02.1948 | 75. Geburtstag! |
| - Johannes Krenn | 25.02.1993 | 30. Geburtstag! |

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil der 1. Stadtratssitzung am
 30.01.2023

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
Annahme einer Spende der SpardaBank Deggendorf

Der Vorsitzende Herr Dr. Moser nennt den Tagesordnungspunkt.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

Der Annahme einer Spende der SpardaBank Deggendorf an die Stadt Deggendorf in Höhe von 10.000,00 Euro wird zugestimmt.

TOP 4 Gegenstand:
Entscheidung und Festlegung von Grundsätzen zur Festgeldanlage

Der Vorsitzende nennt den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Sterr.

Herr Sterr führt den Tagesordnungspunkt weiter aus.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: erfreulich, dass Geld angelegt werden kann und es dafür Zinsen gibt / einverstanden, dass Geld bei Sparkasse oder anderer Genossenschaftsbank angelegt wird / Geld soll keinesfalls wertpapiergesichert angelegt werden / Vertrauen in Kämmerei.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

Der Stadtrat beschließt die Festgeldanlage von voraussichtlich im Haushaltsjahr 2023 nicht zur Auszahlung fälligen liquiden Mitteln mit einer Laufzeit von 12 bis max. 15 Monaten.

Voraussetzung für die Festgeldanlage ist eine vorliegende Institutssicherung des aufnehmenden Bankinstituts im Sicherungssystem der Sparkassen Finanzgruppe oder des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR).

Die Verwaltung wird bevollmächtigt, in dem vorgenannten Rahmen für liquide (Rücklage-) mittel inkl. vorhandener Haushaltsreste entsprechende Festgeldvereinbarungen abzuschließen.

TOP 5 Gegenstand:
Vollzug des Bayerischen Feuerwehrgesetzes (BayFWG)
Bestätigung des ersten und stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen
Feuerwehr Seebach

Der Vorsitzende verliest den Tagesordnungspunkt und führt ihn kurz aus.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

1. Herr Thomas Altmann, wohnhaft Grillenbergstraße 16, 94469 Deggendorf, wird als erster Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Seebach bestätigt.
2. Herr Andreas Freundorfer, wohnhaft Wessenhof 2, 94441 Hengersberg, wird als stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Seebach bestätigt.

TOP 6 Gegenstand:
Umgestaltung Stadtpark;
Maßnahmenbeschluss

Der Vorsitzende Herr Dr. Moser nennt den Tagesordnungspunkt und ergänzt im Beschlussvorschlag bei Ziffer eins den Satz: „Die Maßnahme Nr. 1 wird durch ein Großschach ergänzt.“. Ziffer zwei bleibt unberührt.

Herr Strasser führt den Tagesordnungspunkt anschließend anhand einer Präsentation aus.

Herr Vorsitzender: Projekt ist fast Gartenschau in klein / passt zum 10-jährigen Jubiläum / grüne Achse entlang des Bogenbachs wird erweitert / Gegenpol zum Donaugelände / Stadtpark soll aufgewertet werden / schöner Biergarten unter bestehenden Bäumen soll entstehen / Minigolf wird wieder aufgebaut / war schon immer ein Markenzeichen des Stadtparks / Spielplätze werden aufgewertet / Retentionsraum für Bogenbach wird geschaffen / Entlastung der Deichgärten / gut investiertes Geld.

Herr Stadtrat Linsmaier: Neustart für den Stadtpark / Park soll Erlebnispunkt für alle werden / großer Gewinn für die Stadt / Naherholungsgebiet sowohl für Deggendorfer als auch für Urlauber aus anderen Regionen / ein paar kleine Anmerkungen sollen noch geprüft werden / kann man eine Kleinkunstabühne integrieren? / mögliche Plätze mit gefestigtem Untergrund sollen gesucht werden / Infrastruktur soll besser zu viel als zu wenig vorhanden sein / möglichst Leerrohre verlegen um später Möglichkeiten zur Erweiterung zu haben / Stadtparkfest zur Einweihung ähnlich zum Donaufest gewünscht / gelber Container als Kiosk gefällt nicht / Containerlösung wie beispielsweise bei der Strandbar akzeptabel / jedoch in anderer Form / lieber klassischer und uriger im Biergartenstil – Herr Strasser: Container waren

auch im Plan von Fr. Färber bereits enthalten / der konkrete Container von der Firma „Containermanufaktur“ ist bereits fertig / Dachterrasse inklusive / Unikat und Blickfang im Stadtpark – Herr Vorsitzender: Dachterrasse könnte als Bühne genutzt werden / man muss mutig sein / Alleinstellungsmerkmal ist gewünscht / in der Region noch kein vergleichbarer Container / industrial style momentan sehr modern / Kiosk steht und fällt sowieso mit dem Betreiber.

Herr Stadtrat Stallinger: Dank an Herrn Strasser / Vorfreude auf den umgestalteten Park / Stadtpark jetzt schon ein Juwel / sehr wertvoller Baumbestand / Renaturierung des Bogenbachs und neue Attraktionen verleihen Stadtpark ein neues Gesicht / Gegenstück zum Donaupark / Entlastung der Spielplätze an den Deichgärten / negativen Entwicklungen im Stadtpark sollen entgegengewirkt werden / größere soziale Kontrolle durch erhöhtes Besucheraufkommen / angenehmer Nebeneffekt / Donaufest 2.0 gewünscht.

Herr Stadtrat Heilmann-Tröster: schöne Präsentation von Herrn Strasser / viele gute Ansätze und Überlegungen / Container sollte kein Streitpunkt werden / bei der Beachvolleyballanlage im Bauabschnitt 1 sollen nur 10 Fahrradbügel angebracht werden / sind zu wenig / insgesamt sehr gute Sache / sehr zuversichtlich für gutes Endergebnis.

Herr Stadtrat Prof. Dr. Grabmeier: Dank an die Bauverwaltung / insgesamt sehr gute Sitzungsvorlage / Bitte um weniger Fachbegriffe in der nächsten Vorlage / Zitat aus Sitzungsvorlage wonach Planentwürfe geändert worden sind / konkrete Änderungen wurden nicht aufgeführt / sollen in Zukunft explizit genannt werden / Stadtrat hat Überwachungsfunktion gegenüber der Verwaltung / Großschach wäre fast untergegangen / Dank an Herrn Heilmann-Tröster für entsprechenden Hinweis / ansonsten sehr schönes Projekt / kein Fan des Seecontainers / interessiert an Alternativen dafür – Herr Strasser: bezüglich der geänderten Maßnahmen sollte nichts unter den Tisch gekehrt werden / Großschach war im Rahmenplan enthalten und wurde dann übersehen / es sollte eher ein Tisch mit einem kleine Schach aufgestellt werden / Platzsuche für Großschach schwierig / Lösung wird gefunden werden / Ausgabe der Spiele vermutlich durch Kiosk / Änderungen zwischen Rahmenplan und Maßnahmenplan sind Lage des Wasserspiels und des Biergartens, Gestaltung der Spielplätze, Entsiegelung der Flächen unterm Magnolienhain, Rückbau der Toilettenanlage / Rahmenplan hat nach wie vor Gültigkeit.

Frau Stadträtin Dr. Eichhorn: schließt sich Herrn Linsmaier an / Sport und Spiel für alle Altersgruppen soll im Fokus stehen / regt kleines Amphitheater am Gefälle nahe des Bogenbachs an / Sitzsteine am Hang integrieren / Bühne für Auftritte von Musikgruppen / zwar zusätzliche Kosten, die sich jedoch auszahlen würden / ähnlich wie im Westpark in München / bisher unbekannte Gruppen werden animiert sich zu präsentieren / auch für Schulen geeignet / Möglichkeit zur Kommunikation – Herr Strasser: umsetzbarer Vorschlag / es werden immer noch Anregungen gesucht / all diese Dinge hängen an den Akteuren / Attraktionen müssen bespielt werden.

Herr Stadtrat Gollwitzer: früher haben im Stadtpark regelmäßig Festivitäten stattgefunden / alte Unterlagen sollen gesucht und als Inspiration genutzt werden / würde als Alternative zum Container eine Lösung aus Holz analog der Kirche im Stadthallenpark bevorzugen / entsprechendes Holz wäre in dem Bereich vorhanden / Trittstufen im Bogenbach zur Überquerung möglich? / Wo besteht die Möglichkeit zu parken? – Herr Vorsitzender: größte Parkmöglichkeit am Skatepark / direkt in der Anlage kein Großparkplatz / Parkplätze in der Nähe noch am Eisstadion, Schulzentrum, Forstamt, Trät und evtl. Handwerkskammer / dadurch eher Bereich für Deggendorfer, die den Park fußläufig erreichen – Herr Strasser: westliches Ufer des Bogenbachs ist recht steil / Trittstufen daher nicht so zielführend / Sicherheit steht im Vordergrund.

Herr Stadtrat Ortman: Container kann bei Nichtgefallen auch wieder entfernt werden / im Zuge der Bauarbeiten soll der Weg zum Eisstadion (Suppensteg) rechts des Bogenbachs erneuert werden / Baumaschinen sind dann schon vorhanden – Herr Vorsitzender: aktuell wassergebundene Decke in nicht mehr bestem Zustand / im östlichen Teil des Bogenbachs ist ein asphaltierter Weg / der Tümpel unter der B11 Brücke bräuchte einen Bypass z.B. vom Kohlbach / verlandet ansonsten immer mehr.

Frau Stadträtin Tuchen: findet Idee insgesamt gut / möchte an die Vogelwelt bzw. Natur erinnern / Stadtpark lebt von der Natur und den Tieren / Sträucher sind dringend notwendig / kleine Vogelarten brauchen dichte Sträucher um zu Brüten / naturnahe Planungen verfolgen mit heimischen Gewächsen / kein Schlossgarten / Blumenwiesen integrieren – Herr Strasser: Blumenwiese bereits im Rondell / soll kein Schlossgarten werden / Orientierung am Englischen Garten / naturnahe Planungen angedacht – Frau Stadträtin Tuchen: bitte kleine Büsche am Rand pflanzen – Herr Strasser: Einfriedung der Minigolfanlage erfolgt statt durch einen Zaun durch eine Wildsträucherhecke / es sollen verschiedene heimische Sträucher gepflanzt werden / Landschaftsarchitektin Frau Arneht hat ein Auge auf die naturnahe Planung / Bepflanzung im Stadtpark soll Artenvielfalt erhöhen.

Herr Vorsitzender: Dank für Lob und Anregungen / Suche nach alternativem Container / Kiosk muss aus einer Fertigbauanlage entstehen / ansonsten dauert es zu lange / Maßnahmen sollen zügig umgesetzt werden / laut internem Zeitplan sollen Ergebnisse schon bis zu den großen Ferien sichtbar sein / Container auch mit Holzverkleidung möglich.

Abstimmungsergebnis: abweichend vom Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 37

Nein-Stimmen: 0

Gesamt: 37

1. Den aufgeführten Maßnahmen Nr. 1 bis 10 des Sachvortrages wird zugestimmt.
Maßnahme Nr. 1 wird um ein Großschach ergänzt.
2. Für den Haushalt 2024 sind Mittel i. H. v. 678.600 €, für den Haushalt 2025 Mittel i. H. v. 174.000 € bereit zu stellen.

TOP 7 Gegenstand:
 Anfragen

Antwort auf die Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema
„kostenlose Menstruationsartikel in städtischen Einrichtungen“ vom 03.02.2023.

Deggendorf, 07.03.2023

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Johanna Winkler
Schriftführerin